



Protokoll der 2. Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2012/2013

Do, 18. April 2013, 19:30 Uhr, Study Hall des GSG

Top 1

Protokoll vom 25.09.2012 wurde ohne Gegenstimme genehmigt

Top 2

Aktuelle Informationen zum Schuljahr 2012/2013 durch Herrn Niessen

Folien sind auf der Homepage abrufbar:

http://gsg.intercoaster.de/icoaster/files/schulpflegschaft_18_04_2013.pdf

Anmeldezahlen weiterhin sehr stark.

Schülerzahl trotz des weggehenden Doppeljahrgangs weiterhin über 1500.

6 Kinder mit speziellem Förderbedarf wurden angemeldet. 66 Eltern haben sich bereit erklärt, ihr Kind in eine inklusive Klasse (GU) zu schicken.

Lehrerüberhang besteht auch wegen verschiedener Lehrerabgänge nicht.

Aktuelles aus Pulheimer Schullandschaft

Revitalisierung der Gesamtschuldebatte wegen des Scheiterns der Gründung der Sekundarschule

GSG könnte im Falle einer Gründung einer Gesamtschule in Pulheim auch als sechszügige Schule weiterhin die Angebotspalette beibehalten. Darunter würde es schwierig.

3 potenzielle Standorte: Escher Str., Campus Mitte, Campus Abtei Neubau einer Schule ausgeschlossen.

Planungen zur reformpädagogischen PRIMUS-Schule gehen weiter. Einführung hängt noch von mehreren Entscheidungsstufen ab.

Evaluation Vertretungsplan/EVA-Aufgaben (Eigenverantwortliches Arbeiten)

strukturellen Vertretungsbedarf gibt es nicht mehr über 3/4 der Lehrer sagen, dass EVA-Vertretung effektiv genutzt wird.

Bei den Schülern liegt die Zustimmungquote bei rund 80%.

Beschluss:

bei längerem Ausfall eines Lehrers sollte eine klare Entscheidung getroffen werden, ob die Schüler EVA machen oder in einen Parallelkurs bzw. -klasse gehen sollen.

Es wird Kritik geäußert darüber, dass in Stunden, die z.B. schon am Vortag als Vertretungsstunden geplant werden, häufig die Vertretungslehrer zu spät kommen. Die Schüler sollten nach 5 Minuten im Sekretariat Bescheid geben. Falls es häufiger vorkommt, sollte das kommuniziert werden.

Manche Lehrer liefern die EVA-Aufgaben per E-mail.

Doppelstundenmodell

100% Doppelstunden soll als Pilotversuch um ein Jahr verlängert werden.

Pädagogisches Konzept für Stufe 10

Förderung für Schüler, die bei der Umstellung auf das Kurssystem Unterstützung brauchen.

Es sollen sog. Rumpfklassen gebildet werden in den Fächern D, M, E, Sp.

Die Rumpfklassen werden nicht mit den vorherigen Klassen identisch sein.

Konzeption von Tutorienstunden.

Beginn nächstes Schuljahr.

Vorschlag: in der jetzigen Stufe 10 wenigstens einmal pro Monat eine Tutorienstunde einzuführen.

Beschluss:

Es wird kommuniziert, was die Sonstige Mitarbeit-Note (SoMi) ausmacht.

Ehemalige Cafeteria als Offener Lernraum. Leider konnte nicht ausfindig gemacht werden, wer den Raum missbräulich benutzt hat.

Preis "von hier aus"

Förderung gesichert bis 2018 durch Fa. MIL und Voba Erftkreis.

Top 3

Bericht des Fördervereins - Herr Esser

Beispiele für Förderungen

- Bildbände
- Fotoprojekt
- Medienräume für Chemieräume
- One World-Laden
- Musikinstrumente
- Klassensatz Mountainbikes besteht jetzt
- drahtlose Mikrofone

- ...

Weitere Funktionen/Aktivitäten

- Vertragspartner vom Caterer der Mensa
- Musik macht Schule
- Arbeitgeber der Toilettenkräfte

Dank an alle Eltern, da über 90% bis 95% der Eltern das Toilettengeld bezahlen.

Der Förderverein hat zZ 623 Mitglieder, dh ca. 60% der Eltern sind Mitglied. Bitte an alle Teilnehmer der Versammlung, diese Quote noch verbessern zu helfen.

Herr Esser lädt ein, an Fördervereinsitzungen, die öffentlich sind, teilzunehmen. Termine stehen auf der Homepage. Er bittet um tatkräftige Unterstützung bzw. mittelfristig werden auch neue Vorstandsmitglieder gebraucht.

Top 4

Verschiedenes

Änderung der Abi-Gala

Es soll in Zukunft die Zeugnisübergabe in der Schule stattfinden.

Es ist ein Vorschlag gemeinsam von Schülern, Eltern und Kollegium ausgearbeitet worden. Der Tag soll morgens mit Kirchengang beginnen, dann am Nachmittag soll in der Schule feierlich die Zeugnisübergabe und abends eine Gala im Köster-Saal stattfinden.

Offener Gesprächsabend am 10.06.2013 ab 19.00h. Bei schönem Wetter im Innenhof oder vor der Mensa.

Mensa

Vorstand der Schulpflegschaft hat Probeessen durchgeführt. Ergebnis: keine Beanstandungen. Umfrage unter Schülern wird durchgeführt.

Herr Wendlandt zum Lärmproblem in der Mensa. Ein Gerichtsverfahren läuft. Dieses muss erst zu einem Ergebnis kommen, bevor die Mängel beseitigt werden können.

Großveranstaltungen am GSG

Frau Braun:

Filmaufnahmen sind nicht erlaubt. Medien-AG filmt und man kann diese Aufnahmen erwerben.

Es muss gewährleistet sein, dass niemand zu Schaden kommt. Daher die Bitte an die Eltern, auf ihre Kinder einzuwirken, damit die Veranstaltungen nicht eskalieren. Beim letzten Abi-Gag haben einige den Eindruck gehabt, dass eine Eskalation drohte.

Herr Niessen: Ziel muss sein, dass sich alle immer sich fühlen. Dies war bei der letzten Veranstaltung leider nicht immer der Fall.

Vorschlag an die Schulleitung: die verschiedenen Oberstufenjahrgänge sollten einen gemeinsamen Raum weiterhin haben, um in angenehmer Atmosphäre mehr Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln.

Vorschlag: Wochen A und Wochen B sollten klarer kommuniziert werden.

Schüleraufenthalt im Ausland - Frau Edelbrecht:

- Betrifft die Schüler der Klassen 8, da in der 8ten und 9ten das Bewerbungsverfahren läuft, um in der 10ten Klasse zu fahren.
- Schüleraustausch boomt.
- Arbeitskreis gemeinnütziger Austauschorganisationen
- Vorschlag der Durchführung eines Info-Abends mit 5 dieser Gemeinnützigen Verbände.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

gez. *Frank Wellendorf*